Ressort: News

Polizei plant Schutzzone um Kölner Dom

Köln, 20.05.2016, 19:06 Uhr

GDN - Knapp fünf Monate nach den Silvesterübergriffen am Kölner Hauptbahnhof bereiten sich Stadtverwaltung und Polizei intensiv auf den nächsten Jahreswechsel vor. Nach Informationen der "Kölnischen Rundschau" soll es um den Dom eine Schutzzone geben.

Damit will die Stadt verhindern, dass erneut in einer Menschenmenge Panik ausbricht, Böller in die Menge geworfen und Raketen auf den Dom geschossen werden. Die Stadt schließt auch eine Absperrung der Kathedrale mit Zäunen nicht aus. "Der Dom ist ein Bereich, der besonderen Schutz benötigt", sagten Polizeipräsident Jürgen Mathies und Stadtdirektor Guido Kahlen der Rundschau. "Ich möchte am Dom und auf dem Bahnhofsvorplatz keine Böller haben und keine Raketen", sagte Mathies. Zudem gilt eine Sperrung der Hohenzollernbrücke als wahrscheinlich. Dort war es zu panikartigen Szenen gekommen. Nach Angaben der Stadt soll in jedem Fall ein unkontrollierter Zustrom von Menschen auf die Brücken unterbunden werden. Polizei und Stadt stellten klar, dass beim nächsten Jahreswechsel deutlich mehr Polizisten und mehr Ordnungskräfte im Einsatz sein werden. Zwischen Hauptbahnhof und Rheingarten am Altstadtufer soll es mehrere Dutzende fest installierte Strahler geben, um das Sicherheitsgefühl der Bürger zu erhöhen. Die Polizei hat der Stadt zur Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes entsprechende Empfehlungen übermittelt. Die Ausleuchtung gilt auch als wichtig, um im Fall von Straftaten verwertbares Bildmaterial zu haben. Bis September sollen die zentralen Punkte der Planungen stehen. Stadtdirektor Kahlen sagte: "Wir wissen, dass dann die ganze Welt schaut, ob wir unsere Lektion gelernt haben."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-72753/polizei-plant-schutzzone-um-koelner-dom.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619